

Lateinamerika Verein veranstaltet Delegationsreise nach Paraguay

Vertreter der deutschen Wirtschaft kommen mit Vizepräsident und Industrieminister Paraguays zusammen

Eine deutsche Wirtschaftsdelegation ist heute zur bedeutendsten Industriemesse Paraguays in der Hauptstadt Asunción eingetroffen. Die insgesamt 14 ranghohen Vertreter deutscher Unternehmen werden in den kommenden Tagen auch mit dem Vizepräsidenten Paraguays, Luis Alberto Castiglioni, zusammenkommen. Ein weiteres Treffen ist mit dem Minister für Industrie und Handel, José María Ibáñez, geplant. Im Mittelpunkt der Gespräche steht die Stärkung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Paraguay.

Veranstaltet wird die Delegationsreise vom Lateinamerika Verein, dem wichtigsten deutschen Unternehmensnetzwerk für den lateinamerikanischen und den hiesigen Wirtschaftsraum. Mitveranstalter der Reise ist das Honorarkonsulat Paraguays in Hamburg.

Paraguay zählt zu den wirtschaftlich am meisten unterschätzten Ländern des südamerikanischen Kontinents. Das Land verfügt über enorme Energieressourcen aus Wasserkraft. Pro Kopf ist Paraguay der größte Stromexporteur der Welt.

Peter Rösler, stellvertretender Geschäftsführer des LAV, sagte zum Auftakt der Reise, Paraguay weise in der südamerikanischen Wirtschaftsgemeinschaft Mercosur mit Abstand die niedrigsten Energiekosten auf: „Sie betragen gerade einmal ein Viertel der Kosten im benachbarten Brasilien.“ Außerdem sei das Land reich an fruchtbarem Agrarland und an unterirdischen Wasserreserven. Bei den Zuwachsraten ölhaltiger Nutzpflanzen belege das Land weltweit den dritten Platz. Gleichzeitig sei es einer der fünf größten Soja-Exporteure der Welt.

Paraguays Bevölkerung ist zwar mit rund 5,6 Mio. Menschen relativ klein, aber 70 % der Einwohner sind jünger als 30 Jahre. Die Lebenshaltungskosten sind extrem niedrig: Die Hauptstadt Asunción gilt als günstigste Großstadt der Welt. Insgesamt gibt es etwa 120.000 deutschstämmige Paraguayer, darunter 30.000 Mennoniten.

Die Reise des Lateinamerika Vereins dauert bis zum 12. Juli. Während der Industriemesse „Expo 2007“ in Asunción werden die Delegierten vor allem mit den dort vertretenen Schwerpunktbranchen zusammen kommen. Dazu zählen die Vieh- und Landwirtschaft, die Agro-Industrie, Lebensmitteltechnik, Metallverarbeitung, Maschinenbau, Handel und Dienstleistungen. An der Messe beteiligen sich rund 1.200 Aussteller aus dem In- und Ausland. Mit mehr als 800.000 Besuchern wird ein neuer Rekord erwartet.

Hintergrund

Der Lateinamerika Verein ist das Wirtschaftsnetzwerk mit der höchsten Lateinamerika-Kompetenz in Deutschland. Der LAV bietet der an Lateinamerika interessierten Wirtschaft gezielte Informationen, Beratung sowie Kontakte an und unterstützt so das Wirtschaftswachstum mit Lateinamerika.

Der LAV veranstaltet neben Fachtagungen, Vorträgen und Delegationsreisen das wichtigste jährliche Ereignis zur Förderung der deutsch-lateinamerikanischen Wirtschaftsbeziehungen: den Lateinamerika Tag. Das Galadiner ist durch die Präsenz von lateinamerikanischen Regierungschefs ein einzigartiger Event auf höchster Ebene.

Für die Vertiefung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Lateinamerika trägt der LAV aktiv zur Diskussion um relevante mikro- und makroökonomischer Themen bei.

Kontakt

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

María Elena Finkhäuser
Lateinamerika Verein e.V.

Raboisen 32
D-20095 Hamburg
Tel. +49 (40) 413 43 13
Fax +49 (40) 45 79 60
Mail m.finkhaeuser@ibero-amerikaverein.de

www.lateinamerikaverein.de